

Meiningers weinwelt

1

DEZEMBER
JANUAR
2023
DEUTSCHLAND
€ 7,90

**CHENIN
BLANC**
EXZELLEZ &
AROMATIK
EINER ALTEN
REBSORTE

Lieblingsreise
Südafrikas Winzer
machen mobil

Hauptstadt-Ziele
Die besten Gourmet-
Adressen in Berlin

Individuell
Top-Weine aus
Schweizer Lagen

**80 SHADES
OF RED**
Die Spitzen
aus Meiningers
Rotweinpreis



PINOT-PIONIERE

Die Liebe zu Burgundern treibt Paul und Sebastian Fürst an



Julia Schittler
überzeugt mit
frischen Rieslingen
von ihrem Weingut
in Zornheim

THEY ARE THE BOSSSES

Die Weinwelt wird weiblicher, doch das war nicht immer so. Während der Beruf des Winzers wie fast alle Handwerksberufe früher eher den Männern vorbehalten war, ist heute eine neue Selbstverständlichkeit eingezogen. An den einschlägigen Wein-Unis studieren inzwischen etwa 30 Prozent junge Frauen, die sich für Jobs in der Weinwirtschaft interessieren. Die Absolventinnen arbeiten später im Marketing, im Vertrieb, im Journalismus oder übernehmen als Winzerinnen im Weingut die Verantwortung. In den 13 deutschen Weinanbaugebieten wird darüber auch kaum noch diskutiert. Je mehr Frauen ihr Handwerk erfolgreich ausüben, desto mehr wird auch mit alten Klischees gebrochen und Vorurteile ausgeräumt.

Werfen wir einen Blick auf die Generation Riesling, einem Netzwerk von jungen Winzerinnen und Winzern, die maximal 35 Jahre alt sind und die als Imageträger die

deutsche Weinwelt global repräsentieren. Unter dem Dach des Deutschen Weininstituts (DWI) wurde die Generation Riesling als Plattform im Jahr 2006 gegründet, um das Image des deutschen Weins zu fördern und etwas aufzupolieren. 530 Winzerinnen und Winzer haben sich diesem Netzwerk bislang angeschlossen und agieren als junge Botschafterinnen und Botschafter des deutschen Weins. Aktuell sind darunter 172 Frauen, die das Netzwerk mit ihren Weinen bereichern. Kein schlechter Schnitt.

Allgemeine Basis ist natürlich das Handwerk und die Lust, Weine zu machen. Dabei agieren die Winzerinnen regional, ohne den Blick für das große Ganze aus den Augen zu verlieren. Oft sind sie mit dem Wein aufgewachsen, haben verschiedene Praktika gemacht und sich im Ausland weitergebildet, um nun ihren Weinen ihre ganz eigene Handschrift zu geben.

Für junge Frauen ist es heute selbstverständlich, in die Fußstapfen ihrer Väter zu treten und die Familienbetriebe zu übernehmen. Sie lassen sich in keine Schublade pressen, sind kreativ, klug und folgen klaren Standpunkten. Gut so!

An Vorbildern mangelt es in den 13 deutschen Weinanbaugebieten keineswegs. Allen voran sei etwa Bettina Bürklin-von Guradze genannt, die den Pfälzer Traditionsbetrieb Dr. Bürklin-Wolf mit Ruhe und Bedacht an

Juliane Eller
setzt für ihre
Juwel-Weine auf
rheinheissische
Traditionssorten



die deutsche Spitze geführt hat. An der Nahe ist es Caroline Diel, die in die Fußstapfen ihres Vaters getreten ist und die als Mutter von drei Kindern den Weinen vom Schlossgut Diel zu noch mehr Eleganz und Tiefe verhilft. Zu den wichtigsten Weinpersönlichkeiten im Rheingau gehört definitiv Theresa Breuer, die schon nach ihrem Abitur früh entschied, das Weingut ihres viel zu früh verstorbenen Vaters zu leiten. Allen gemein sind ihre authentischen Weine und der Enthusiasmus, mit dem sie diese produzieren. Alle haben ihre eigene Geschichte zu erzählen.

In Deutschlands größtem Weinanbaugebiet, Rheinhessen, lohnt sich der Blick hinter die Kulissen ganz besonders. Hier bestimmen immer mehr Weinfrauen den Ton. Allen voran Gesine Roll vom Monzernheimer Weingut Weedenborn, die mit ihren glasklaren Sauvignon Blancs auf sich aufmerksam macht. Um „Zukunftsweine“ dreht sich alles

rund um Eva Vollmer aus Mainz-Ebersheim, die mit ihrem gleichnamigen Projekt den Folgen des Klimawandels trotzen möchte und sich für pilzwiderstandsfähige Rebsorten (kurz PIWIs) stark macht. Gemeinsam mit Bio-Winzerin Hanneke Schönhals möchte sie den starken Reben, die sich im Weinberg „selbst helfen können“, eine Bühne geben. Die Bewegung setzt auf neue Wege, ohne dabei die alten zu vernachlässigen und verbindet Themen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit mit den „Zukunftsreben“. Laut Eva Vollmer und Hanneke Schönhals „brodeln die Innovation gerade in Rheinhessen!“

Rheinhessens Winzerinnen überzeugen mit neuen Denkansätzen und setzen Akzente. Auch für Julia Schittler aus Zornheim ist es ganz selbstverständlich, als Frau eine Führungsrolle einzunehmen. Sie überzeugt mit herrlich frischen Rieslingen und Silvanern. In Gau-Odernheim hat Dorothee Wörner schon bereits vor mehr als 15 Jahren die





Um „Zukunftsweine“ dreht sich alles bei Hanneke Schönhals und Eva Vollmer



Gesine Roll macht mit glasklaren Sauvignon Blancs auf sich aufmerksam



Dorothee Wörner leitet bereits in vierter Generation das Familienweingut



Martina Bernhard-Fazzis Weine tragen die Namen von bekannten weiblichen Persönlichkeiten

Geschicke des Familienweinguts übernommen und leitet dieses in vierter Generation. Dass sie ihren Weinen einen ganz eigenen Stempel aufdrückte, ist logisch. Mit natur-nahem Ansatz und viel Engagement im Weinberg haben ihre Weine dadurch einen starken Platz im Handel eingenommen.

Juliane Eller ist ebenfalls eine starke Rhein-hessin. Mit ihren Juwel-Weinen setzt sie ihre Zukunft auf rheinhessische Traditionssorten und alte Weinberge rund um Alsheim. Erfolgreich behauptet sich auch Martina Bernhard-Fazzi aus Wolfsheim am Markt, die bei den sechs Weinen aus ihrer Edition „Sisters in Wine“ auf berühmte Frauenpersönlichkeiten setzt: Frida, Anna oder Käthe zum Beispiel heißen die limitierten Weine und sie sind als Hommage an starke und der Öffentlichkeit bekannte Frauen wie Frida Kahlo, Anna Haag und Käthe Kollwitz gedacht. Die Botschaft dahinter ist dabei ganz eindeutig: Die Vielfalt ist weiblich!

INFOS AUF EINEN BLICK



GENERATION RIESLING

Erfahren Sie mehr über das Netzwerk, in dem junge Winzerinnen und Winzer bis 35 Jahre gemeinsam an einem Wein-Strang ziehen. www.generationriesling.de

ZUKUNFTSWEINE

Zusammenschluss von Winzerinnen und Winzern, die auf nachhaltigen Weinbau und den Einsatz von PIWIs setzen ... www.zukunftsweine.de

NACHHALTIGES RHEINHESSEN

Diese Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit werden in der Region ergriffen: www.nachhaltiges-rheinhausen.de

MEHR INFORMATIONEN

zum deutschen Wein finden Sie auf: www.deutscheweine.de

Weitere Infos über das Anbaugebiet Rheinhessen gibt es auf www.rheinhausenwein.de